

30.4.03/NT

Info statt Insolvenz

Beratung durch Fachleute kann Pleiten verhindern



Venn das Kind in den Brunnen gefallen ist – sprich der Betrieb kurz vor der Insolvenz steht – ist es zu spät, warnen Susanne Kempf und Wolfgang Meidenbauer. Sie raten deshalb dazu, frühzeitig den Rat von Experten einzuholen, um die Erfolgchancen der Firma zu erhöhen.

Bild: Wilck

Weiden. (ps) „Wirtschaft ohne Initialzündung“, „Regierung senkt Prognose für Wachstum“ – Schlagzeilen wie diese sind für Susanne Kempf (Agentur An!s) und Unternehmensberater Wolfgang Meidenbauer Anlass, aktiv zu werden. Sie wollen kleine und mittelständische Unternehmer in der Region wachrütteln. Denn: „Viele stecken zu lange den Kopf in den Sand“, meint Susanne Kempf. Dabei ließe sich so manche Insolvenz verhindern, wenn frühzeitig der Rat von Experten eingeholt werde. „Aber auch Unternehmen, die gut da stehen, könnten mit Hilfe von Fachleuten noch besser werden.“

Statt in das weit verbreitete Wehklagen der deutschen Wirtschaft einzustimmen, sollten Firmeninhaber ihre Informations- und Kommunikationspolitik verbessern, meint das Duo. Vor Ort gebe es zahlreiche Experten, die mit den Schwächen und Stärken der Region sowie deren Potenzial bestens vertraut seien. „Wer Steuerbera-

ter, Banker, Betriebsberater oder Einrichtungen wie die Industrie- und Handelskammer als Informationsquellen nutzt, wird den Wandel nicht verschlafen“, sagt Meidenbauer. „In den USA hat jedes Unternehmen seinen Berater. Bei uns haben die Firmenchefs oft Angst, der Betrieb könnte in ein schiefes Licht geraten, wenn sie einen Experten zu Rate ziehen. Oder sie wollen die Internas nicht offen legen.“ Dabei hätten Firmen, die sich öffnen, größere Erfolgchancen.

„In der Region bewegt sich zu wenig“, meint das Duo und hat deshalb eine Seminarreihe in Schloss Friedrichsburg organisiert. Die Themen: 13. Mai „Steuern sparen – Liquidität verbessern“; 14. Mai Existenzgründungsseminar und 15. Mai „Integra Management – Mehr Profit mit System“. Nähere Informationen und Anmeldung (bis 9. Mai) unter Telefon 09651/3719 oder Fax 09651/916413.